

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Hochschulpolitik

Nr. 192/11 vom 09. Mai 2011

### **Daniel Günther: CDU-Fraktion begrüßt den Wechsel des IFM-GEOMAR in die Helmholtz-Gemeinschaft!**

Der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Daniel Günther, hat anlässlich der heutigen (09. Mai 2011) Vertragsunterzeichnung in Berlin den Wechsel des IFM-GEOMAR in die Helmholtz-Gemeinschaft begrüßt:

„Als größte deutsche Einrichtung auf dem Gebiet der Meeresforschung hat das IFM-Geomar einen berechtigten Platz in der Helmholtz-Gemeinschaft. Die CDU begrüßt die heutige Unterzeichnung des Konsortialvertrags ausdrücklich“, erklärte Günther in Kiel.

Damit werde die Erdsystemforschung mit den drei Zentren Deutsches Geoforschungszentrum (GFZ) in Potsdam, Alfred-Wegener Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven und IFM-GEOMAR in Kiel in der Helmholtz-Gemeinschaft zusammengeführt.

„Mir ist ganz wichtig, dass die Exzellenz in der Meeresforschung, die das IFM-GEOMAR über Jahre gemeinsam mit der Universität Kiel aufgebaut hat, erhalten und fit für kommende Herausforderungen gemacht wird. Diesem Ziel dient die Kooperationsvereinbarung zwischen der Christian Albrechts Universität und der Stiftung Leibniz-Institut für Meereswissenschaften - Kiel Academy of Interdisciplinary Marine Sciences (KAIMS) - die heute ebenfalls unterzeichnet wurde. Beide Verträge bilden eine Einheit“, so Günther weiter.

Das IFM-GEOMAR ist eine der weltweit führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung und eines der drei großen Institute auf diesem Gebiet in Europa. „Wir honorieren die internationale Reputation, die sich das IFM-GEOMAR in den letzten Jahren erarbeitet hat. Wir erhoffen uns von dem Wechsel des IFM-GEOMAR in Zukunft noch stärkere Impulse für die Meeresforschung und damit Synergieeffekte für Schleswig-Holstein“, so Günther abschließend.